

Schwimmen: Nicht die großen Zeiten brachten die Hessenmeisterschaften in Dillenburg Johannes Oesterling mit zwei Titel in der offenen Klasse, 5x Silber für Johanna Deutsch in der Jahrgangswertung

Zwei Wochen vor den Deutschen Meisterschaften glänzte die hessische. Elite mehr oder weniger bei den Landesmeisterschaften in Dillenburg durch Abwesenheit. Eine der rühmlichen Ausnahmen war der Stadtallendorfer Johannes Oesterling, der die 50, 200 und 400m Freistil aus dem vollen Training heraus absolvierte. Das da nicht die großen Zeiten herauskommen würden, war zu erwarten, gilt es doch bei den „Deutschen“ fit zu sein. Mit 1:53,12 Min. und 4.05,48 Min. über 200 bzw. 400m Freistil schwamm jeweils zu ungefährdeten Siegen. Über die Sprintstrecke ging es mit 0:24,87 Min. zu Rang 3. Mit 5x Silber außerordentlich erfolgreich war Johanna Deutsch vom VfL 1860 Marburg, obwohl sie von den Zeiten her gesehen sich doch etwas dem allgemeinen Trend der Meisterschaften anpasste. Über die 50m Rücken war sie mit 0:34,14 Min. einem Titel am nächsten, ging doch der Titel hier mit 0:33,80 Min. an die Frankfurterin Heftrich. Über Plätze im Mittelfeld nicht hinaus kommen konnte Eva Ritterbex, die im Jg. 88 für den VfL Marburg am Start war.

Überhaupt nicht rund lief es bei Desiree Opitz (Jg. 87) vom Marburger SV im 50m Brustschwimmen. Mit 0:42,28 Min. und Platz 11 verpasste sie die eigene Bestmarke doch recht deutlich. Durchwachsen auch die Bilanz bei Frederik Schneider (Jg. 85). Mit 0:27,28 Min. über 50m Freistil dürfte der MSVer ebenso wenig zufrieden gewesen sein wie mit den 0:33,92 Min. im 50m Rückenschwimmen. Seine beste Platzierung erreichte er im abschließenden 100m Freistilrennen, hier reichten 0:59,72 Min. zu Rang 6. Wesentlich besser lief es bei Fabian Grün (Jg. 79) über 50m Freistil. Mit 0:25,19 Min. qualifizierte er sich Sechster für das Finale, wo er aber auf einen Start verzichtete. Möglicherweise wäre hier noch etwas drin gewesen, ging doch die Bronzemedaille mit 0:25,09 Min. weg. Im Bereich seiner persönlichen Bestmarke bewegte sich Christian Weber (Jg. 86) über 50m Rücken mit 0:34,50 Min. Mit Rang 9 schaffte er gar den Sprung unter die Top Ten seiner Jahrgangswertung. Wieder einmal Pech hatte die Stadtallendorferin Annemarie Schlosser (Jg.86). Obwohl sie mit persönlicher Bestmarke von 0:37,05 Min. recht flott unterwegs war, reichte es über die 50m Bruststrecke wieder nur zum undankbaren vierten Rang. Über die 100m ging es in 1:22,15 Min. zu Platz 5, über 200m reichten 3:03,51 Min. zum 8. Platz.

Zweimal Silber und einmal Bronze die Ausbeute für Marcel Brandt (Jg.85) von der KSG Bieber. Nachdem es über 50m Rücken (0:30,84) zunächst nur zu Bronze gereicht hatte, legte er dann mit Silber über 100 und 200m Rücken zu. Mit neuen persönlichen Rekorden von 1:06,80 bzw. 2:24,87 Min. streckte er sogar die Hand nach Gold aus.

Manfred Hellmann
Gladenbacher Weg 11
35037 Marburg